



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Attackiert und beraubt

Am Freitagabend ereignete sich am Joliot-Curie-Platz ein räuberischer Diebstahl. Ein 44-jähriger Hallenser wurde von vier jungen Männern im Alter von 15 bis 20 Jahren nach Zigaretten befragt. Ersten Erkenntnissen zufolge entriß ein 16-Jähriger aus dieser Gruppierung dem 44-Jährigen die komplette Zigarettschachtel. Es kam dann zu Tötlichkeiten gegen das Opfer. Eine medizinische Versorgung war nicht gewünscht. Eine sofort eingeleitete Suchmaßnahme der Polizei war erfolgreich. Die Gruppierung ist in der Kindlebengasse angetroffen und anschließend auf eine Polizeidienststelle gebracht und befragt worden. Nach Abschluss aller polizeilicher Maßnahmen wurden die Tatverdächtigen wieder entlassen. Ein 15-Jähriger und zwei 16-Jährige junge Männer aus der Gruppe wurden in der Folge an die Erziehungsbeauftragten übergeben. Ob das Trio der 15 bis 16-Jährigen für weitere Raubstraftaten in Betracht kommt, ist Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Ohne Erlaubnis auf Tour

Samstag, 13.35 Uhr, wurde ein PKW in der Franckestraße angehalten und kontrolliert. Der 54-jährige Fahrer war nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei gegen den Mann.

Brand

Zu einem Brand in einer Wohnung der Puschkinstraße kam es am späten Samstagabend. Ein 33-jähriger bemerkte in der Küche das Feuer. Er wurde beim ersten Löschversuch leicht an der Hand verletzt und musste vor Ort ambulant medizinisch versorgt werden. Die Wohnung ist weiter bewohnbar. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung am Ort. Ob ein technischer Defekt brandsächlich ist, bleibt Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Graffiti-Sprayer unterwegs

Sonntagnacht, 02.20 Uhr, wurde die Polizei in die Krausenstraße gerufen, da an der Rückwand eines Ladengeschäftes Graffiti aufgesprüht wurden. Vier unbekannte Täter flüchteten, Zeugenangaben zufolge, in Richtung „Am Steintor“. Einer der

männlichen unbekanntem Täter warf während der Flucht eine Tasche mit zahlreichen Spraydosen weg, die sichergestellt wurde. Einer der Tatverdächtigen, 19-jährig, konnte durch nacheilende Polizisten in der Berliner Straße Ecke Jahnstraße gestellt werden. Ein Fährtsuchhund kam zum Einsatz. Die Suche nach den drei Flüchtenden blieb ergebnislos. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen.

Kurze Zeit später, gegen 02.50 Uhr, wurden an der Außenwand des alten Schlachthofes, Freimfelder Straße, drei männliche Personen von Zeugen beobachtet, wie einer der Männer ein Graffiti anbrachte. Die Personen versuchten zu flüchten, konnten jedoch durch die nacheilenden Polizisten gestellt werden. Ein 28-jähriger, der aktiv sprühte, hatte entsprechende Utensilien bei sich. Es erfolgte eine fotografische Sicherung des 2,30 Meter x 3,50 Meter großen Graffiti. Die Kripo ermittelt wegen Sachbeschädigung.

Polizeirevier Saalekreis

Berauscht am Steuer

An der Friedhofspromenade in Querfurt wurde Freitagabend ein 40-jähriger Autofahrer angehalten und kontrolliert. Der Mann stand, einem Drogenschnelltest zufolge, unter Drogeneinfluss. Weiterfahren durfte er nicht. Eine erforderliche Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Zudem wurden bei dem Herrn Drogenutensilien gefunden. Jetzt wird gegen ihn ermittelt.

In der Thomas-Müntzer-Straße von Merseburg ist Freitagnacht ein 36-jähriger Autofahrer angehalten und kontrolliert worden. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 0,7 Promille. Jetzt muss der Mann mit einem Bußgeldverfahren gegen sich rechnen.

In Merseburg, Nulandplatz, wurde Samstagabend ein 54-jähriger Autofahrer angehalten und kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,3 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Mannes wurde daraufhin sichergestellt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen. Die Kripo ermittelt nun gegen den Merseburger.

Ohne Versicherung auf Tour

Samstagvormittag ist in Steigra, Am Denkmal, ein 50-jähriger Kraftrad-Fahrer angehalten und kontrolliert worden. Das Fahrzeug war zu diesem Zeitpunkt nicht versichert. Nun wird gegen den Mann wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung ermittelt.

Dachstuhlbrand

In Wettin-Löbejün, Hohler Weg, kam es Samstagnachmittag zu einem Dachstuhlbrand. Aus bislang noch ungeklärter Ursache brach das Feuer im Einfamilienhaus aus. Die Brandortuntersuchung erfolgt voraussichtlich am Montag, dem 15.02.2021. Im Einsatz waren 40 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Wettin, Löbejün, Nauendorf, Domnitz und Lettewitz mit acht

Einsatzfahrzeugen. Verletzt wurde durch das Feuer niemand. Es ist ein Sachschaden von etwa 20.000 € dadurch entstanden.

Drogen dabei

In Merseburg, Steigerstraße, sind Samstagnachmittag Personen kontrolliert worden. Ein 31-jähriger führte Drogen bei sich, die sichergestellt wurden. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den Mann aus Leuna.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Mann hat „Taser“ bei sich

Freitagabend wurde in Wetzendorf ein 31-jähriger kontrolliert. Bei dem Mann ist eine Taschenlampe, getarnt als „Taser“, gefunden und danach sichergestellt worden. An diesem Elektroschockgerät war kein Prüfzeichen des Physikalisch-Technischen-Bundesamtes angebracht. Nun ermittelt die Kripo gegen den Herrn wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz.

Drogen dabei

In Naumburg, Ludwig-van-Beethoven-Straße wurden Freitagnacht zwei Fußgänger kontrolliert. Bei einem 21-jährigen wurden Drogen aufgefunden und beschlagnahmt. Gegen den jungen Mann wird nun wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt.

Berauscht am Steuer

Ein 26-jähriger Autofahrer wurde Freitagabend in Zeitz, Altenburger Straße, angehalten und kontrolliert. Ein durchgeführter Drogenschnelltest ergab, dass der Mann unter Drogeneinfluss seinen PKW führte. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Jetzt muss der Fahrer mit einem Ermittlungsverfahren gegen sich rechnen.

Gesucht und gefunden

Ein 33-jähriger Radfahrer wurde Freitagnachmittag in der Neustraße von Naumburg angehalten und kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass gegen den Mann ein Haftbefehl vorlag. Bei dessen Durchsuchung sind zudem noch Drogen gefunden und sichergestellt worden. Wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz wird jetzt gegen den Herrn ermittelt. Nach den erforderlichen polizeilichen Maßnahmen wurde er zeitnah einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Betrunken und ohne Erlaubnis unterwegs

Am Samstagnachmittag ist ein 32-jähriger Autofahrer aus Polen auf der Tank-und Rastanlage der Bundesautobahn 9, Osterfeld, auffällig gefahren. Der Mann konnte keinen mitzuführenden Führerschein vorweisen und hatte einen Atemalkoholwert von mehr als 1,8 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik von Weißenfels durchgeführt. Jetzt wird geprüft, ob der Fahrer überhaupt im Besitz einer erforderlichen und gültigen Fahrerlaubnis ist. Gegen den Mann wird nun durch die Kripo ermittelt.

Unter Alkohol am Steuer

In Naumburg, Jenaer Straße, wurde Samstagabend ein 51-jähriger Autofahrer angehalten und kontrolliert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als ein Promille. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Mannes ist sichergestellt worden. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen.

Unter Alkohol in den Vorgarten gefahren

In Weißenfels, Röntgenweg, fuhr ein 27-jähriger Autofahrer am Samstagabend in einen Vorgarten und beschädigte Zaunsfelder eines robusten Gartenzauns. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,1 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Der Führerschein des Fahrers ist sichergestellt worden. Der Zaun und der PKW sind durch den Aufprall beschädigt worden. Verletzt wurde niemand. Die Schadenhöhe beläuft sich insgesamt auf mehrere Tausend Euro. Die Kripo hat jetzt die Ermittlungen übernommen.

Brand in einem Mehrfamilienhaus

In der Leopold-Kell-Straße von Weißenfels kam es Samstagabend zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus. Der Brandort befand sich in der vierten Etage (Dachgeschosswohnung). Verletzt wurde niemand. Sieben Personen wurden evakuiert. Zur Brandbekämpfung waren 26 Kameraden mit sieben Einsatzfahrzeugen der freiwilligen Feuerwehren aus Weißenfels und Borau vor Ort. Die Brandortuntersuchung findet am heutigen Tag statt. Noch im Verlauf des Abends ist ein 18-jähriger Tatverdächtiger am Brandort vorläufig festgenommen und in den Zentralen Polizeigewahrsam der PI Halle (Saale) gebracht worden. Der Heranwachsende hatte zu diesem Zeitpunkt mehr als 2 Promille Atemalkoholkonzentration intus. Die strafrechtlichen Ermittlungen gegen ihn stehen noch am Anfang. Aufgrund dieses laufenden Ermittlungsverfahrens und der andauernden Untersuchungen, können weitere Einzelheiten derzeit noch nicht vermeldet werden.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss verursacht

Freitagabend ereignete sich bei Sandersleben (Anhalt) ein Verkehrsunfall. Ersten Erkenntnissen zufolge befuhr ein 41-jähriger LKW-Fahrer aus Ungarn die Landesstraße 72 aus Richtung Welfesholz in Richtung Sandersleben in einem

Kreisverkehr. Der LKW geriet in den Gegenverkehr und stieß gegen einen sich dort befindlichen PKW. Die zwei Insassen des PKW im Alter von 40 (w.) und 47 (m.) wurden dadurch leicht verletzt und mussten ambulant medizinisch in einem Krankenhaus versorgt werden. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Der 41-jährige war alkoholisiert. Eine nötige Blutprobenentnahme wurde angeordnet und anschließend in einer Klinik durchgeführt. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen. Nun wird gegen den Mann wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung ermittelt. Die Landesstraße 72 musste für circa 30 Minuten voll gesperrt werden.

Tätlicher Angriff gegen Polizisten

Samstagabend sollte in Hettstedt, Hospitalgrund, ein PKW anhalten und kontrolliert werden. Der 33-jährige Fahrer entzog sich der Verkehrskontrolle. Das Fahrzeug wurde in einem Seitenweg abgestellt. Die beide Insassen flüchteten zu Fuß. Dem polizeibekanntem Fahrer gelang die Flucht, dessen Beifahrerin, eine 19-jährige, wurde gestellt. Sie griff eine Beamtin an und biss der Polizistin in die Hand. Weitere Tathandlungen konnten unterbunden werden. Die Beamtin wurde verletzt und musste daraufhin ambulant in einer Klinik behandelt und medizinisch versorgt werden. Im Fahrzeug der beiden Tatverdächtigen wurden zudem Drogen aufgefunden und sichergestellt. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei gegen den 33-jährigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. Gegen die Beifahrerin werden zudem Ermittlungen wegen eines tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Drogen dabei

In der Lutherstadt Eisleben, Klosterplatz, wurden am Samstag, 23.15 Uhr, zwei Personen kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass ein 31-jähriger Drogen bei sich führte, die beschlagnahmt wurden. Jetzt ermittelt die Kripo gegen den Mann wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Fußgängerin nach Verkehrsunfall leicht verletzt

Eine 28-jährige Autofahrerin durchfuhr am frühen Samstagnachmittag in der Lutherstadt Eisleben, OT Hedersleben Denkmalstraße, eine Linkskurve. Der PKW kam nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet auf den Gehweg. Eine 60-jährige Fußgängerin wurde von dem PKW erfasst und gegen eine Hauswand gedrückt. Dadurch wurde die Fußgängerin leicht verletzt. Sie wurde in einer Klinik ambulant medizinisch versorgt. Am Auto entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 €. Zur Unfallursache sind bereits Ermittlungen eingeleitet worden.

Urkundenfälschung

Auf der Landesstraße 232, Ortslage Rotha, wurde Samstagabend ein PKW angehalten und kontrolliert. Das Fahrzeug hatte keine nötige und gültige Haftpflichtversicherung. Die Kennzeichen wurden sichergestellt. Gegen den 68-jährigen Fahrer wird nun durch die Kriminalpolizei ermittelt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de